

Landeskirchenweites Intranet

www.gemeinsam.ekbo.de

Zweite Evaluierung der Pilotphase (Stand: 18. September 2019)

Das Landeskirchenweite Intranet (LKI) soll die Kommunikation und die Zusammenarbeit innerhalb der Landeskirche stärken. Es ist im April 2018 in die Pilotphase gestartet. Seitdem testen Pilotnutzerinnen und Pilotnutzer die aktuell zur Verfügung stehenden Funktionalitäten des Landeskirchenweiten Intranets auf www.gemeinsam.ekbo.de. Interessierte haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen konnten sich als Pilotnutzerinnen oder Pilotnutzer unter www.gemeinsam.ekbo.de registrieren.

Der Landessynode lag auf ihrer Frühjahrstagung ein erster Evaluationsbericht der Pilotphase vor (...). Dieser Bericht beschränkt sich – mit Ausnahme der Einführung – auf die in dieser zweiten Evaluation neu gewonnenen Erkenntnisse.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| I. Einführung | 1 |
| 1. Die Idee des Landeskirchenweiten Intranets | 1 |
| 2. Funktionen..... | 2 |
| II. Zweite Evaluierung der Pilotphase..... | 3 |
| 1. Rahmendaten der Umfrage..... | 3 |
| 2. Ergebnisse im Einzelnen | 3 |
| III. Nutzungsszenarien | 5 |

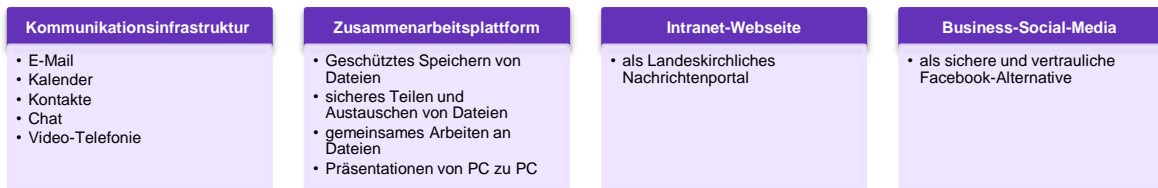
I. Einführung

1. Die Idee des Landeskirchenweiten Intranets

Das Landeskirchenweite Intranet reagiert auf die Herausforderungen der sich veränderten Arbeitsbedingungen in den verschiedenen Arbeitsgebieten der Landeskirche. Es stellt ein Arbeitsinstrument dar, das die interne Kommunikation in der Zukunft sicherer und Informationsflüsse schneller und transparenter gestalten kann. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit, allen Mitarbeitenden der Landeskirche die gleichen technischen Angebote zu machen und dadurch keine Benachteiligung in finanziell schwachen Kirchengemeinden zu erfahren. Ebenso hilft das Instrument den professionellen Außenaustritt der Landeskirche zu festigen.

2. Funktionen

Die Idee des Landeskirchenweiten Intranets steht auf vier Säulen, wovon aktuell in der Umsetzungsphase jedoch die ersten drei im Fokus stehen:



Davon können die Nutzerinnen und Nutzer zum aktuellen Zeitpunkt schon folgende Funktionen nutzen:

- Ein E-Mail-System mit einer @gemeinsam.ekbo-E-Mail-Adresse und einer Adresse ihrer Wahl (z.B. ihrer vorhandenen Gemeinde-E-Mail-Adresse),
- einen eigenen und mehrere gemeinsame Kalender (für z.B. Gruppen und Veranstaltungen),
- Im Test: Buchungsmöglichkeiten für Ressourcen und Personen (z.B. Räume und Technik),
- ein EKBO-weites Adressverzeichnis sowie eine beliebige Anzahl von persönlichen Adressverzeichnissen,
- die Möglichkeit, Dateien in einer sicheren Kirchen-„Dropbox“ zu speichern und mit Menschen innerhalb und außerhalb der EKBO zu teilen,
- virtuelle Arbeitsräume: die Möglichkeit mit einem browserbasierten Textverarbeitungsprogramm Collabora gleichzeitig mit mehreren User*innen aus dem System an einer Datei zu arbeiten (wodurch Kompatibilitätsprobleme zwischen verschiedenen Textbearbeitungsprogrammen vermieden werden),
- ein System, mit dem man in der ganzen EKBO via Videochat mit einzelnen oder mehreren Menschen in Kontakt treten kann,
- Chat-App als Betaversion, welche fließend mit einer Desktop-Version zusammenarbeitet.

Die Dienste können von PC, einem Laptop, einem Tablet oder dem Smartphone aus genutzt werden. Es gibt in der aktuellen Projektphase noch Einschränkungen in der Nutzung mit allen Browsern und der mobilen Ansicht. Im Handbuch werden die Nutzer*innen darüber informiert.

An folgenden Funktionen wird gearbeitet, damit diese mittelfristig zur Verfügung stehen:

- Ein Social-Media-System als sichere und kircheneigene Alternative zu Facebook und Co., um eine Brücke zwischen Haupt- und Ehrenamt zu schlagen und eine übergreifende, spontane Kommunikation zu ermöglichen (die Kosten-Nutzen-Bewertung dieser Funktion ist noch nicht abgeschlossen),
- Persönlich und individuell anpassbare und redaktionell bearbeitete Internetseite als Startseite,
- Chat-App im offiziellen App-Store
- Benachrichtigungsfunktion über geänderte Dateien im Safe-Bereich
- Anbindung der digitalen Bibliotheksangebote der gemeinsamen Bibliothek der EKBO und des Berliner Missionswerkes.

II. Zweite Evaluierung der Pilotphase

1. Rahmendaten der Umfrage

Zur zweiten Befragungsrunde zum Landeskirchenweiten Intranet wurden bekannte aktive Nutzergruppen per Mail im System angeschrieben sowie eine Information zur Befragung im Portal eingebildet. Es haben insgesamt 342 Personen auf die Umfrage geklickt, wovon 222 die Umfrage begonnen haben. 163 Personen haben die Umfrage beendet.

Nur ca. ein Viertel der Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben, haben vorab an einer Schulung zum Landeskirchenweiten Intranet teilgenommen. In der Mehrheit werden die Schulungsinhalte (zu 86,79%) sowie die Schulungsmaterialien (zu 64,00%) als verständlich eingeschätzt. 69,39% der Personen geben an, dass die Inhalte vermittelt wurden, die sie sich erhofft hatten. Es wird Interesse an einer Aufbau-Schulung signalisiert (54,72%).

35 Personen hatten schon vorab eine dienstliche Mailadresse, die nun in das System vom Landeskirchenweiten Intranet integriert wurde. Auf den größeren Teil der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben, trifft dies jedoch nicht zu, weswegen die Aussagekraft zur Mailmigration durch diese Umfrage leider eingeschränkt ist.

In der Befragung geben 60,8% an, dass die Mails über die Weboberfläche gelesen werden. Dies kann als ein Indikator für die gute Weboberfläche gesehen werden. Wenn die Verknüpfung in ein externes Mailprogramm vorgenommen wurde, so wurde dies zu 67,33% ohne Hilfe vom Intranet-Team durchgeführt. Dies kann als Indikator für ein gut zu bedienendes System sowie hilfreiche Handbuchinhalte in diesem Zusammenhang gewertet werden. Bei den Funktionen, die das Intranet als neue Möglichkeiten für die Nutzenden anbietet, wird besonders häufig der Dateispeicher inkl. Bearbeitungsmöglichkeit von Dateien, sowie die Chat- und Videotelefonie genannt. Insgesamt geben 42,92% der Befragten an, dass sie mit dem LKI Funktionen nutzen können, die sie zuvor noch nicht nutzen konnten.

Gleichzeitig bestätigt auch diese Umfrage, dass die vielfältigen Möglichkeiten noch nicht umfassend von vielen Nutzenden genutzt werden. In der Frage nach den einzelnen Funktionalitäten vom Landeskirchenweiten Intranet werden außer Mail und Dateispeicher immer von mindestens 40% der Befragten angegeben, dass sie diese Funktionen noch nicht genutzt haben bzw. keine Beurteilung dazu abgeben können.

2. Ergebnisse im Einzelnen

Frage 2 - Bitte bewerten Sie die folgenden Punkte.

| Anzahl Antworten | Ja | Nein | k.A. / Weiß ich nicht. | Gesamt |
|---|--------|--------|------------------------|--------|
| | C1=1 | C1=2 | C1=3 | |
| Waren die Schulungsinhalte verständlich? | 86,79% | 3,77% | 9,43% | 53 |
| Wurden die Inhalte vermittelt, die Sie sich erhofft hatten? | 69,39% | 12,24% | 18,37% | 49 |
| Waren die Schulungsmaterialien verständlich? | 64,00% | 6,00% | 30,00% | 50 |
| Waren die verwendeten Schulungsmaterialien hilfreich? | 62,50% | 6,25% | 31,25% | 48 |

Frage 4 - Würden Sie an einer Online-Schulung (Webinar) zum Intranet teilnehmen wollen?

| Antwortmöglichkeiten | Häufigkeit |
|----------------------|--------------|
| Ja. | 34,62% |
| Nein. | 17,31% |
| Vielleicht. | 40,38% |
| Weiß nicht. | 7,69% |
| Gesamt | 52 Antworten |

Frage 6 - Hatten Sie vorher schon eine offizielle dienstliche Mailadresse in einem anderen Mailsystem, welches nun in das System vom Landeskirchenweiten Intranet integriert wurde?

| Antwortmöglichkeiten | Anzahl | Häufigkeit |
|--|---------------|----------------|
| Ja. | 35 | 18,82% |
| Nein, ich habe eine neue Mailadresse im System erhalten. | 134 | 72,04% |
| Weiß ich nicht. | 17 | 9,14% |
| Gesamt | 186 Antworten | 186 Teilnehmer |

Frage 9 - Wie lesen und versenden Sie Mails im System vom Landeskirchenweiten Intranet?

| Antwortmöglichkeiten (Mehrfachantworten waren möglich) | Anzahl | Häufigkeit nach Teilnehmer | Häufigkeit nach Antworten |
|---|---------------|----------------------------|---------------------------|
| Über die Weboberfläche www.gemeinsam.ekbo.de | 107 | 60,80% | 41,63% |
| Mit Outlook | 54 | 30,68% | 21,01% |
| Mit Thunderbird | 35 | 19,89% | 13,62% |
| Mit WinMail | 0 | 0,00% | 0,00% |
| Mit dem EM-Client | 6 | 3,41% | 2,33% |
| Mit einer Mail-App (für iOS) | 12 | 6,82% | 4,67% |
| Mit einer Mail-App (für Android) | 33 | 18,75% | 12,84% |
| Mit einem anderen Programm, und zwar: | 10 | 5,68% | 3,89% |
| Gesamt | 257 Antworten | 176 Teilnehmer | |

Frage 10 - Haben Sie die Verknüpfung des Mailaccounts mit ein Mailprogramm (z.B. Outlook) selbstständig vorgenommen?

| Antwortmöglichkeiten | Anzahl | Häufigkeit |
|---|---------------|----------------|
| Ja. | 68 | 67,33% |
| Nein, ich habe mir in der Gemeinde oder privat Hilfe organisiert. | 10 | 9,90% |
| Nein, ich habe Hilfe vom Support-Team vom Intranet erhalten. | 23 | 22,77% |
| Gesamt | 101 Antworten | 101 Teilnehmer |

**Frage 12 - Wie beurteilen Sie die einzelnen Funktionen im Intranet in der Webansicht
www.gemeinsam.ekbo.de?**

| Häufigkeit in % | Noch viele Fehler festgestellt | Einzelne Fehler festgestellt | keine Fehler festgestellt | k.A. / noch nicht genutzt | Gesamt |
|---|--------------------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------|
| Mail | 3,21% | 19,23% | 60,26% | 17,31% | 156 |
| Kalender | 1,32% | 10,60% | 27,15% | 60,93% | 151 |
| Chat-Funktion | 1,32% | 7,95% | 15,89% | 74,83% | 151 |
| Gemeinsame Dateiablage | 0,66% | 12,58% | 49,01% | 37,75% | 151 |
| Videotelefonie | 3,29% | 5,92% | 3,29% | 87,50% | 152 |
| Bildschirmfreigabe | 1,34% | 2,01% | 4,70% | 91,95% | 149 |
| Informationen finden im Portal | 2,72% | 8,84% | 44,22% | 44,22% | 147 |
| Dateien extern freigeben (über einen Link) | 0,66% | 4,61% | 37,50% | 57,24% | 152 |
| Adressen finden | 4,79% | 11,64% | 36,30% | 47,26% | 146 |
| Infotexte auf der Startseite pro Kachel | 0,00% | 4,11% | 50,68% | 45,21% | 146 |
| Öffnen der Anwendungen in neuen Tabs im Browser | 0,67% | 4,70% | 53,02% | 41,61% | 149 |
| Whiteboard | 0,00% | 2,67% | 4,67% | 92,67% | 150 |
| Gemeinsames Arbeiten in einer Datei | 0,67% | 4,67% | 20,00% | 74,67% | 150 |

III. Nutzungsszenarien

Der individuelle Arbeitsalltag gestaltet sich in unserer Landeskirche je nach Profession und Einsatzort sehr unterschiedlich, wodurch auch die Anforderungen an ein technisches Arbeitsmittel sehr unterschiedlich sind. Für einen Pfarrer, der bisher keine Trennung zwischen dienstlichem und privatem Mailaccount vorgenommen hatte, bietet das LKI den Vorteil, dass der Mailverkehr nun mit einer professionellen dienstlichen Außenwirkung stattfinden kann sowie in einer sicheren geschützten Umgebung stattfindet. Gleichzeitig bietet die Weboberfläche des Mailclients auch allen Benutzer/innen die Möglichkeit, ein weites Spektrum an Funktionalitäten zu nutzen, ohne dies in eine externe Mailsoftware einbinden zu müssen (ohne Funktionseinbußen für Personen, die bisher mit Outlook arbeiten).

Immer wichtiger wird auch die Möglichkeit der digitalen Kalenderführung werden, um Zeit bei Terminabsprachen zu sparen. Ein Beispiel hierfür ist die Terminplanung von Kasualien, wenn die Küsterin oder der Küster bei allen Mitwirkenden der Gemeinde feststellen kann, welche Zeiträume noch verfügbar sind.

Für alle, die viel mit Dateien arbeiten, bietet das LKI vielfältige Anwendungsfälle. Dies umfasst im ersten Schritt natürlich die Entscheidung für Datenschutz und damit der Sicherheit als Mitarbeiter/in in einer Gemeinde, dass mit der Nutzung vom Dateispeicher Safe keine Diskussionen wegen der Nutzung von Dropbox, WeTransfer o.ä. geführt werden müssen. Gleichzeitig bietet die Umgebung die Möglichkeit, gemeinsam an Dateien zu arbeiten, so dass Kompatibilitätsproblemen entgegen gewirkt, auf Datensparsamkeit geachtet und keine Diskussionen über zuletzt geänderte Dateien mehr den Arbeitsalltag belasten können.

Die Chat-App wird langfristig eine Möglichkeit zur unkomplizierten Chat-Möglichkeiten im dienstlichen Kontext bieten.